

Schimmel in Wohnräumen

... weitergehende Informationen

Erhöhte Feuchtigkeit und Schimmelbewuchs kommen häufig vor und können die Gesundheit belasten. Abgesehen von gesundheitlich unbedeutenden kleineren Flecken sollte man Schimmelbewuchs in Wohn- und Aufenthaltsräumen vorsorglich rasch und fachgerecht entfernen. Zugleich müssen die Ursachen des Feuchtigkeitsproblems geklärt und beseitigt werden, damit der Schimmel nicht in kurzer Zeit erneut Fuss fasst.



Das Bundesamt für Gesundheitswesen BAG hat in gemeinsamer Trägerschaft mit anderen Organisationen die Broschüre „Schimmel in Wohnräumen“ im August 2010 herausgegeben.

Broschüren für Betroffene

Feuchtigkeitsprobleme und Schimmel treten in jedem vierten oder fünften Haushalt auf. Wie geht man als Mieter/Mieterin wie auch als Besitzer/Besitzerin oder Verwalter/Verwalterin von Wohnräumen bei Schimmelbewuchs vor? Oft eine schwierige Frage, deren Lösung nicht so einfach präsentiert werden kann.

Deshalb ist die sechzehnteilige Broschüre „Schimmel in Wohnräumen“ mit gut verständlichen Informationen zur Ursache, zur Sanierung und zu weiterführenden Unterlagen sehr dienlich. Sie ist nebst deutsch, französisch und italienisch auch in englisch, spanisch, portugiesisch, serbisch und albanisch (Stand Oktober 2010) als pdf-File auf der Homepage vom BAG erhältlich, welche eine sehr gute Übersicht an Unterlagen und Informationen bietet.

Ein Link dazu befindet sich auf der Homepage der Energieberatung Seeland unter:

www.energieberatung-seeland.ch

- Informationen und Links
- Aktuelle Informationen

Sie finden auf der Homepage der Energieberatung Seeland diverse Links wie zum Beispiel diejenigen zu aktuellen Förderprogrammen.

Für Fragen dazu oder zu anderen Energiethemen steht Ihnen Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53) zur Verfügung.